

Gründung der Fachgesellschaft Pflegegeschichte

Am 22. Mai 2014 trafen sich Pflegehistorikerinnen aus den deutschsprachigen Ländern in Ingolstadt, um die Fachgesellschaft Pflegegeschichte zu gründen. Ziel der Fachgesellschaft ist es, Forschungen zur Geschichte der Pflege zu fördern und pflegehistorische Perspektiven in der Lehre in den Geistes-, Kultur-, Sozial- und Humanwissenschaften – insbesondere in der Pflegewissenschaft – zu verankern. Die Fachgesellschaft versteht sich als interdisziplinäres Forum, das offen ist für alle pflegehistorisch forschende und im Hochschulbereich lehrende Personen. Auch Institutionen können aufgenommen werden.

Die Fachgesellschaft führt das bisher lose bestehende Netzwerk Pflegegeschichte in eine feste Organisationsform über, die der Pflegeschichte disziplinübergreifend eine Stimme verleihen soll. Die Fachgesellschaft wird eine Mailingliste betreiben, Workshops und Tagungen durchführen und sich hochschul- und wissenschaftspolitisch engagieren. Interessierte wenden sich bitte an: Prof. Dr. Susanne Kreutzer, kreutzer@fh-muenster.de.



Die Gründerinnen der Fachgesellschaft Pflegegeschichte
vor dem Stadtmuseum Ingolstadt, 22.5.2014